



miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Pfarre Neckenmarkt

Ausgabe 29 - Dezember 2017

Josef
Advent
Jesaja
Warten
Hoffnung
Isaiah
Maria
Weihnachten
Krippe
Ruhe
Kind
Jesus
Stille
Bethlehem
Weihrauch
Immanuel frohlocken Heiland

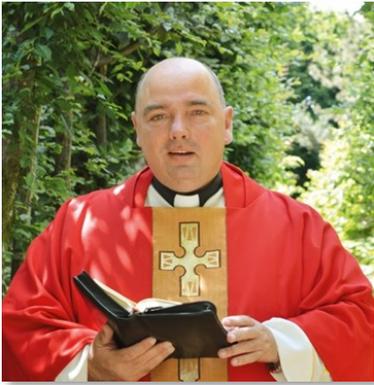
„Darum, Brüder, haltet geduldig aus bis zur Ankunft des Herrn! Auch der Bauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde, er wartet geduldig, bis im Herbst und im Frühjahr der Regen fällt.

Ebenso geduldig sollt auch ihr sein. Macht euer Herz stark, denn die Ankunft des Herrn steht nahe bevor.“

(Jakobus 5, 7-8)

In dieser Ausgabe:

- Schützenkompanie
- Familiengruppe
- Mesnerdienst
- Baubericht
- Erntedankfest
- Radiomesse



ADVENT, DIE ANKUNFTSZEIT DES HERRN!

Gedanken zum Advent und zu Weihnachten

Wer Advent als gläubiger Christ verstehen will, muss sich in den vier Wochen vor Weihnachten etwas einfallen lassen. Viele von euch lieben Kerzen, Lichter, adventliche Traditionen wie Herbergsuche, Rorate-messen, Adventgesänge, Konzerte, Chöre, Kindergedichte usw.

All das macht dann einen tiefen Sinn, wenn wir auch ganz bewusst aus der Hektik der vorweihnachtlichen Tage herausgehen.

Advent ist so eine emotionale Zeit, eine Zeit, wo man auch zurückdenkt, wie es früher einmal war, ganz anders, viel ruhiger. Advent hat etwas zu tun mit warten. Wer wartet heute schon gerne? Die Zeit jagt uns enorm in eine Richtung, die wir gar nicht wollen. Diese kostbaren Tage vor Weihnachten sollen dein persönliches Leben ergreifen und verändern. Nur die Einkäufe vor dem Geburtsfest des Herrn machen keinen adventlichen Sinn.

Die „Stille“ halten heute viele gar nicht mehr aus, weil gerade die Stille dich im Herzen zum Nachdenken bringt. Wo und wie steht es eigentlich um mich, wie geht es mit mir weiter? Dieses Nachdenken verdrängen leider viele, weil sie eine gewisse Angst haben sich zu ändern. Gott aber ist in diese Welt gekommen, weil er uns liebt und er möchte in unserem Herzen in die Krippe gelegt werden.

Advent und Weihnachten sind Tage des Heils der Seele, die uns Frieden bringen, einen Weihnachtsfrieden, den die Welt braucht.

Ich wünsche der ganzen Pfarre Neckenmarkt, dass der menschengewordene Gott jedem das gibt, was er braucht. Mit den Engeln dürfen wir dann aus Dankbarkeit singen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden den Menschen auf Erden, die guten Willens sind“.

GESEGNETE WEIHNACHTEN

wünscht

euer Pfarrer Franz Brei
Kreisdechant



BESUCH DER TIROLER SCHÜTZEN Anton Reumann

Im Juni war die Schützenkompanie Aldrans auf Einladung des Volksbildungswerkes zu Besuch in Neckenmarkt und Haschendorf.

Ein Schwerpunkt ihres dreitägigen Aufenthaltes in unserer Gemeinde war die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession am Umgangssonntag. Gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr und der Burschenschaft Neckenmarkt marschierten die Schützen mit der Prozession mit und feuerten bei jedem Altar nach altem Schützenbrauch eine Salve zu Ehren des Allerheiligsten ab, was viele von uns verwunderte und erstaunte, da dieser Brauch bei uns unbekannt ist. Vor dem traditionellen Fahnen-schwingen beim Pfarrhof wurde für unseren Herrn Pfarrer nochmals angetreten und eine Salve abgefeuert.

Auch am Nachmittag waren die Tiroler Schützen dabei. Bei der Präsentation des Neckenmarkter Fahnen-schwingens am Schwanaplatz, moderiert vom ORF Burgenland, hatte die Schützenkompanie Aldrans die Möglichkeit, den historischen Brauch des Schützenwesens der Bevölkerung näherzubringen.

Auch das Rahmenprogramm, das die Organisatoren für die Tiroler Gäste zusammengestellt hatten, konnte sich sehen lassen. Gleich nach der Ankunft am Freitag ging es auf Einladung des Ortsvorstehers nach Haschendorf. Vor der alten Schule wurde das Schützenbrauchtum den Zusehern vorgeführt. Gastgeschenke wurden überreicht. Danach gab es ein gemütliches Zusammensein bis spät in den Abend hinein.

Am Samstag stand eine Stadtführung in Sopron auf dem Programm. Für unsere Tiroler Freunde war es beeindruckend zu sehen, welche wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung eine ehemals kommunistische Grenzstadt in den letzten Jahrzehnten erlebt hat.

Nachmittags konnten die Räumlichkeiten des Winzerkellers unter der fachlichen Führung des Obmannes bewundert werden. Kostproben des guten Neckenmarkter Rotweins durften dabei natürlich nicht fehlen.

Der Wein kam auch abends beim Burschbaumaufstellen am Schwanaplatz nicht zu kurz. Interessiert beobachteten die Tiroler Schützen das Aufstellen des Burschbaum nach streng vorgegebenem Ritual.

„Schön war es bei euch in Neckenmarkt“, hieß es beim Abschiednehmen am Montagvormittag.



*„Schön
war
es bei
euch in
Neckenmarkt“*



PFARRKIRCHE IN NEUEM GLANZ *Anton Mayerhofer*



Das genehmigte Bauprogramm für die Außensanierung der Pfarrkirche wurde zur Gänze termingemäß bis Ende Juni 2017 ausgeführt und ist abgeschlossen.

Insgesamt waren an den Sanierungsarbeiten elf Firmen beteiligt.

Die Zusammenarbeit mit dem Bauamt und dem Bundesdenkmalamt war ausgezeichnet und so konnte das Projekt termingemäß abgeschlossen, kollaudiert und dem Auftraggeber übergeben werden.

Die veranschlagte und genehmigte Sanierungssumme von € 290.000,- konnte deutlich unterschritten werden. Die Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer beträgt € 277.844,90.

Die Gesamtabrechnung wurde von den Rechnungsprüfern kontrolliert und dem Bauamt mit der Bitte um Überweisung der Restbeträge vorgelegt.

Das Projekt ist zur Gänze ausfinanziert dank großzügiger Spenden der Bevölkerung, einzelner Großspender, durch die Markgemeinde Neckenmarkt (€ 35.000,-), das Bundesdenkmalamt (€ 10.000,-), die Kulturabteilung des Landes Burgenland (€ 7.000,-), durch die Beiträge der Finanzkammer der Diözese Eisenstadt und durch das Kirchenbeitragsdepot.

*Fassaden-
sanierung
der
Pfarrkirche
abge-
schlossen!*

Der Haushaltsplan 2017 wurde abgeschlossen und dem Wirtschaftsrat der Pfarrgemeinde Neckenmarkt hierfür vom Bauamt die Entlastung erteilt.

Wir hoffen nun, dass durch die vorgenommenen Sanierungsmaßnahmen, wie die Abdeckung der Strebeböden, Ortgänge und Gesimse mit einer Bleiverblechung, die Sockelverkleidung mit Naturstein und vieles andere mehr, der zukünftige Sanierungsaufwand minimiert werden kann.

Vielen Dank an alle, die dieses Projekt so großzügig unterstützt haben.



VORSTELLUNG DER FAMILIENGRUPPE *Monika Binder*

Gott danken, loben und preisen, das ist unsere Motivation, wenn wir sonntags den Gottesdienst mit rhythmischen Liedern umrahmen. Reichen Erfahrungsschatz haben wir dazu aus Wien mitgebracht, als wir 1997 mit der „Familiengruppe“ begannen. Damals war Herr Pfarrer Konrad Haspel unser Pfarrer von Neckenmarkt, und wir schlugen ihm vor, einmal im Monat in der Kirche zu singen, zur Ehre Gottes. Wir besorgten die Liederbücher „Singe Jerusalem“. So begannen wir also vor 20 Jahren, jeden letzten Sonntag im Monat im Hochamt zu singen und spielen.

Wir hatten von Anfang an das Glück, gute und begeisterte Sängerinnen (und ein paar Sänger) in der Gruppe zu haben und immer wieder erklärten sich junge Instrumentalisten dazu bereit, den Klangkörper zu verschönern.

Theres Lang und Isabella Klausz waren unsere ersten Flötistinnen. Als die beiden zwecks Ausbildung nicht mehr so häufig in Neckenmarkt waren, wurden uns die nächsten Mädchen, die ein Instrument spielen, zuteil: Lucia Zeuner (geb. Kerstner - erst Flöte, dann auch Keyboard), unsere Barbara, Anna Ringauf und seit kurzem Vanessa Paul (alle drei Flöte), Bernadette Leser (Klarinette), unsere Elisabeth (Saxophon, Cajon, E-Bass), Thomas Scheu (E-Bass) und Anna Reumann (Gitarre). Hans und ich spielen von Anfang an Gitarre (wir waren schon in Wien ein eingespieltes Team).

Obwohl unsere Gruppe schon lange existiert - heuer 20 Jahre! - sind wir weit davon entfernt, perfekt zu sein. Das ist weder unser Anspruch noch unser Ziel. Wir kommen zusammen, um Gemeinschaft zu erleben und unsere Freude am Singen für den Herrn mit denen zu teilen, die es wollen. Wir proben vor der Messe bei uns zu Hause; einen für alle passenden Termin zu finden, ist



„Wie schön ist es, dem Herrn zu danken, Deinem Namen, du Höchster, zu singen!“

*„Verherrlicht mit uns den Herrn, lasst uns gemeinsam seinen Namen rühmen!“
(Psalm 34,4)*

gar nicht leicht, denn jeder hat viele Verpflichtungen und einen dicht gefüllten Terminkalender; wir (berufstätige) Mütter und Väter ebenso wie die Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Wenn wir beim Gottesdienst hören, dass die Menschen mitsingen, so freut uns das sehr! Und immer wieder sagen uns Gottesdienstbesucher, dass sie bei dem einen oder anderen Lied gerührt waren; dann sind wir Werkzeuge in der Hand Gottes; und so soll es sein.

In den letzten Jahren haben folgende Personen in unserer Gruppe mitgewirkt: Angelika Zörfuß, Lucia Zeuner, Belinda Wieder, Anja Tesch, Thomas Scheu, Anna Ringauf, Elisabeth Ringauf, Anna Reumann, Maria Redlbacher, Vanessa Paul, Ernst Oberhauser, Ilse Mayerhofer, Bernadette Leser, Theres Lang, Andrea Lang, Isabella Klausz, Elisabeth Kerschbaum-Scheu, Beatrix Iglar, Manuela Graf, Stephanie Ecker, Lisa Ecker, Isabel Ecker, Monika und Hans und Elisabeth und Barbara Binder.

Ein herzliches DANKE an alle Familiengruppenmitglieder für Euer Kommen und Mit-tun!

ERNTEDANKFEST *Gerald Wieder*



Ein turbulentes Erntejahr 2017 geht langsam dem Ende zu. Es ist Zeit, Danke zu sagen. Mein erster Einsatz als neuer Obmann des Weinbauvereins Neckenmarkt war die Vorbereitung und Organisation des Räucherns gegen die angekündigten Frosttemperaturen Ende April.

Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals bei allen aktiven Mitgliedern des Weinbauvereins, den Funktionären des Winzerkers und natürlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Neckenmarkt für ihren unermüdlichen Einsatz. Gemeinsam ist es uns gelungen den Wetterkapriolen entgegenzutreten, viel erfolgreicher und effektiver, als wenn einige Einzelkämpfer oder Alleingänger dies getan hätten.

Trotz des anfänglich dramatischen Anlasses war diese gemeinsame Arbeit für mich ein schönes Symbol der Zusammengehörigkeit und Verbundenheit, nicht nur für unseren wichtigsten Wirtschaftszweig, den Weinbau, sondern auch für uns.

Bereits wenige Wochen nach den kalten Frostnächten Ende April gab es Temperaturen jenseits der 30° Marke, es folgten Trockenperioden, dazwischen teils heftige Gewitter mit Hagelschlag und Sturm. An derartige Wetterkapriolen werden wir uns gewöhnen müssen. Ein Klimawandel ist jetzt auch bei uns nicht mehr zu verleugnen.

Dennoch konnten wir in Neckenmarkt im Unterschied zu anderen Weinbaugebieten vor allem auch aufgrund des wunderschönen Herbstwetters eine sehr gute Weinernte einbringen, was sowohl Qualität als auch Menge betrifft, und uns auf einen großen Jahrgang hoffen lässt, der uns noch viel Freude bereiten wird.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei unserem Herrn Pfarrer Franz Brei bedanken, der uns das ganze Jahr über den Wettersegen gespendet hat. Vergelt's Gott!

Zu bedenken geben sollte uns aber auch die Tatsache, dass allein in Österreich täglich 20 ha Agrarfläche verbaut werden. Wälder werden gerodet, Wiesen und Ackerland werden zubetoniert, wichtige Freiflächen zur Aufnahme von großen Regen- und Wassermengen, als Lawinenschutz und Lebensraum für nützliche Kleintiere werden zerstört und erfüllen somit nicht mehr ihren Zweck. Hier darf Nachhaltigkeit nicht nur ein Schlagwort sein, sondern muss auch gelebt werden, um die Schöpfung Gottes, unsere Natur und Umwelt, auch in Zukunft schön und lebenswert zu erhalten. Dabei muss der respektvolle Umgang mit der Natur und ihren Gaben in Achtung und Dankbarkeit immer unser oberstes Ziel bleiben.

Wir haben das Glück, in einer der landschaftlich schönsten Weinanbaugebiete von Österreich leben zu dürfen, dafür möchte ich heute Danke sagen.

*Es ist
Zeit,
DANKE
zu
sagen!*



20 JAHRE MESNERDIENST *Margarete Patronovits*

Es ist an der Zeit, der Familie Zutz Danke zu sagen für ihren unermüdlichen Dienst in der Kirche und um die Kirche.

Beide, Herr Zutz und Frau Zutz, hatten den Dienst des Mesners bzw. der Mesnerin angenommen. Das bedeutet, dass sie immer für die Kirche da waren. Die Familie Zutz war bei jeder Messe, bei Prozessionen sowie an allen Feiertagen anwesend.

Es wurde ohne Unterlass vorbereitet, organisiert und Regie geführt. Nicht einmal Krankheit und Spitalaufenthalte konnten sie von ihrem Dienst in der Kirche für eine längere Zeit fernhalten. Herr Zutz war auch ein treuer Begleiter bei der Krankenkommunion.

Frau Zutz sorgte und sorgt nach wie vor dafür, dass die tägliche Anbetung sowie Rosenkranzgebete, Andachten und Kreuzwege fortgesetzt werden. Frau Zutz ist unermüdlich bei den Krankenbesuchen, Geburtstagsgratulationen, wo sie den Menschen vor allem auch Trost und Zuversicht im Gebet spendet. Frau Zutz verteilt schon ewig die „Stadt Gottes“ sowie kirchliche Kalender und Bücher.

Dafür spreche ich im Namen der Pfarre Neckenmarkt der Familie Zutz ein herzliches „Vergelt's Gott“ aus!



*Ein
großes
Vergelt's
Gott
an
Familie
Zutz!*

*Der Herr möge euch eure aufopfernde Arbeit und Mühe
im Dienste Seines Namens vergelten!*

RADIOMESSE *Petra Weinhäusel*



*"Live
On Air"*

Der 3. Dezember 2017 war ein besonderer Tag für die Pfarre Neckenmarkt. In ganz Österreich war nämlich an diesem Tag die feierliche Messe zum 1. Adventssonntag aus der Pfarrkirche Neckenmarkt zu hören.

Bereits im September 2016 kam eine Anfrage seitens der Diözesanmusikdirektion Eisenstadt bezüglich der Radioübertragung einer Messe aus der Pfarre Neckenmarkt. Der Termin wurde fixiert und es mussten zwei Programmanschläge für den Ablauf der Messe eingereicht werden.

Im September dieses Jahres wurde das Programm konkretisiert. Herrn Dechant Franz Brei war es ein großes Anliegen möglichst viele Mitglieder der Pfarre einzubinden. Der Kirchenchor, eine Bläsergruppe des Musikvereins Weinland, der Volksschulchor, die Erstkommunionkinder und die Firmlinge sollten dabei sein.

Die Planung und Vorbereitung dieser „Radiomesse“ erwies sich als äußerst aufwändig. Jeder Teil der Messe, ob Evangelium, Predigt, Lieder, Volksgesang und Texte, die vorgelesen wurden, musste auf die Sekunde genau gestoppt werden. Die Probenarbeiten liefen auf Hochtouren. Natürlich wollten alle Beteiligten im Radio eine besonders schöne Messe gestalten.

Doch auch handwerklich musste angepackt werden. Drei engagierte Männer der Pfarre entfernten die erste Bank auf dem „Chor“, damit die Bläsergruppe genügend Platz hatte und die Übertragung gut gelingen konnte.

Am 2. Dezember um 15.00 Uhr fanden sich sämtliche Mitwirkende der Radiomesse zur Probe mit dem ORF ein. Alles war nun für die Übertragung bereit.

Durch all die Hektik und Betriebsamkeit wurde kurzzeitig auf die zentrale Botschaft dieser Messe vergessen: „Seid wachsam, und haltet euch bereit, denn ihr kennt nicht den Tag noch die Stunde!“ (Matthäus 24, 44)

Da der Redaktionsschluss für diese Ausgabe des Pfarrblattes vor der Übertragung der Messe lag, kann hier leider nicht berichtet werden, ob diese zentrale Botschaft der Messe auch bei den Hörern angekommen ist. Doch Sie können dies sicher selbst beurteilen, bestimmt waren Sie "Live On Air"!



*Mitwirkende bei der Übertragung der Messe zum 1. Adventssonntag:
Gemischter Chor der Pfarre Neckenmarkt; Volksschulchor Neckenmarkt unter der Leitung von Christine Heinrich
Bläsergruppe des Musikvereins Weinland
Orgel: Johannes Leirer; Musikalische Gesamtleitung: Petra Weinhäusel*

PFARRE NECKENMARKT GOES ONLINE *Anna Reumann*

Auf diesem Wege möchte ich Sie gerne darüber informieren, wie sich unsere Pfarre in der Öffentlichkeit und vor allem im Internet präsentiert.

Pfarrblatt

Das Pfarrblatt unserer Pfarre erscheint nach wie vor halbjährlich und richtet sich an alle Bewohner von Neckenmarkt. In gedruckter Form wird das Pfarrblatt jedem Haushalt gratis zugestellt.

Neben einem kurzen aktuellen Rückblick auf die Geschehnisse in der Pfarre beinhaltet das Pfarrblatt auch immer einen geistlichen Schwerpunkt.

Pfarrhomepage

Die Pfarrhomepage stellt einen wichtigen Beitrag zur Präsentation unserer Pfarre im weltweiten Netz dar. Sie kann unter www.pfarre-neckemarkt.at aufgerufen werden. Auf elektronischem Wege soll sie über wichtige Ereignisse bzw. über das Leben in unserer Pfarre informieren.

Das Pfarrarchiv der Homepage ist eine geordnete digitale Sammlung von Dokumenten, Fotos und unvergessenen Ereignissen in der Pfarrgemeinde.

Da heutzutage immer mehr Unterlagen nur noch digital existieren, gewinnt die digitale Archivierung an Bedeutung, wodurch eine zeitlich unbegrenzte Aufbewahrung, Nutzbarmachung und Erhaltung von Informationen gewährleistet wird.

Auch das Pfarrblatt wird in digitaler Form auf der Homepage für Besucher und Freunde aus Nah und Fern, aber natürlich auch für die Ortskinder, zur Verfügung gestellt.

Auch die Gottesdienstordnung, die Messintentionen und die Lektorenliste sind auf der Homepage ersichtlich.

Bildergalerie

Eine digitale Bildergalerie soll an besondere Ereignisse und Veranstaltungen im Kirchenjahr erinnern. Die Fotos sind zu Alben zusammengefasst und chronologisch zeitlich absteigend geordnet. Diese Bildergalerie ist unter www.flickr.com auffindbar. Geben Sie in der Suche „Pfarre Neckenmarkt“ ein und klicken Sie anschließend auf „Personen“.

Die Bildergalerie ist auch über die Pfarrhomepage erreichbar.

Facebook

Auch auf Facebook sind wir präsent! Folgen Sie uns doch auch hier!



Facebook



Flickr



Homepage

Pfarrhomepage: <https://www.pfarre-neckemarkt.at>

Flickr-Bildergalerie: <https://www.flickr.com/photos/151361964@N07/albums>

Facebook: <https://www.facebook.com/pfarreneckenmarkt/>

*Digitaler
Auftritt
unserer
Pfarre
im Netz*

AKTUELLES AUS DER PFARRE

Bau und Segnung der Franziskuskapelle *Hans Iby*

Am 4. November 2017 segnete unser Herr Kreisdechant Pfarrer Franz Brei die neu errichtete „Franziskuskapelle“ in der Riede „Bodigraben“ Schwalbenfurt 1.

Musikalisch begleitet wurde die Segnung vom Bläserensemble unter der Leitung von MS. Dir. i. R. Albert Wieder und dem Chor der Kindergartenpädagoginnen des KIGA Neckenmarkt. Zahlreiche Gläubige, Freunde und Verwandte der Familie Iby nahmen an der Segnung teil.

Der Altar stammt aus Köln (Deutschland), die Statuen des Hl. Franziskus, Hl. Petrus und Hl. Paulus und die Friedenstaube wurden bei den „Herrgott“ Schnitzern im Grödnertal (Südtirol) erworben. Die Muttergottes stammt aus Medjugorje.

Viele Freunde und Verwandte der Familie halfen beim Bau der Kapelle mit und steuerten verschiedene Einrichtungsgegenstände bei.



Landes-Hubertusfeier *Franz Rittenbacher*

Am Samstag, dem 4. November, fand die Landes-Hubertusfeier vor der Dreifaltigkeitsstatue in Neckenmarkt statt. In einer feierlichen Prozession, geleitet von Fackelträgern, begleitete eine Abordnung der Jäger Pfarrer Franz Brei und Diakon Huber Zach zum feierlich geschmückten Altar. Die Jagdhornbläsergruppe Blaifränkischland umrahmte die Messe musikalisch.

Diese Veranstaltung zeigte die Verbundenheit zwischen Jagd als Teil des Naturschutzes und der Bevölkerung auf.



Erntedankfest

Auch dieses Jahr wurden im Zuge des Erntedankfestes Fairtrade-Produkte an die Kirchenbesucher verkauft. Es wurden Lebensmittel im Wert von 1379 € erworben. Bei der Missio Jugendaktion wurden 104 € eingenommen.

TERMINE UND HINWEISE

Angemeldete bzw. gehaltene Taufen

- 09.07.2017: Amy Weinzetl (David Weinzetl und Enikő Mária Pócza)
- 16.07.2017: Jonathan Pischhof (DI (FH) Jürgen Pischhof und Sephanie Pischhof)
- 13.08.2017: Laura Mayrhofer (Peter Heinrich-Mayrhofer und Magdalena Mayrhofer, MA)
- 15.08.2017: Johanna Geisinger und Simon Geisinger (Jürgen und Michaela Geisinger)

Angemeldete bzw. gehaltene Trauungen

- 15.07.2017: DI Roman und Ester Maria Seifner BEd, geb. Wieder
- 05.08.2017: Mag. Thomas Loibl und Raphaela Oberhauser
- 23.09.2017: Mag. Christopher Redlbacher und Mag.^a (FH) Irene Patronovits, MSc.
- 30.09.2017: Stefan Kallinger und Aleksandra Jacimovski

Verstorbene †

In unserer Pfarre sind seit 1. November 2016 dreizehn Menschen verstorben.

- | | |
|--|--------------------------|
| • Franziska Scheu (geb. Wild), | verstorben am 03.11.2016 |
| • Franz Fertschak, | verstorben am 14.12.2016 |
| • Theresia Kovacs, | verstorben am 08.02.2017 |
| • Maria Scheu (geb. Sauer), | verstorben am 11.03.2017 |
| • Maria Stiller, | verstorben am 28.03.2017 |
| • Theresia Scheu (geb. Schleipfenbauer), | verstorben am 10.04.2017 |
| • Franz Wieder, | verstorben am 24.04.2017 |
| • Ernst Trettler, | verstorben am 05.06.2017 |
| • Franz Trimmel, | verstorben am 02.07.2017 |
| • Ignaz Pollermann, | verstorben am 22.08.2017 |
| • Emmerich Zach, | verstorben am 20.09.2017 |
| • Maria Ressel, | verstorben am 12.10.2017 |
| • Josef Ressel, | verstorben am 18.10.2017 |

Termine und Ankündigungen

- Das **Adventkonzert** des Musikvereins Weinland mit dem Kirchenchor Neckenmarkt findet am 17.12.2017 um 18 Uhr in der Pfarrkirche statt.
- Am Heiligen Abend feiert Kreisdechant Pfarrer Brei um 15 Uhr eine **Kindersegnung**.
- Das Sakrament der **Erstkommunion** wird am 29.04.2018 um 10 Uhr gespendet.
- Das **Pfarrfest** findet am 24.06.2018 statt.

Weitere Termine sind jeweils auf der Homepage zu finden!

PFARRMOSAIK - IMPRESSIONEN AUS DEM PFARRLEBEN



Verabschiedung der Ministranten



Aufnahme der Ministranten



Jubelpaare am Pfarrfest



70er-80er-90er Jubilare



Kirchenkreuz



Erntedankfest mit der VS Neckenmarkt

Impressum: Pfarrgemeinde Neckenmarkt, Kirchenplatz 3, 7311 Neckenmarkt, www.pfarre-neckenmarkt.at
Für den Inhalt verantwortlich: Mag.^a Anna Reumann
Redaktionsteam: Alexandra Schläffer, Paula Reumann, Magda Siegl, Christine Loibl